



Projekttitle: Grüne Oase	
Schularten: alle Schularten (außer Grundschule) Jahrgangsstufen: ab 5. Jahrgangsstufe Zeitungsumfang: mindestens eine Woche in Projektarbeit	Fach / Fächergruppe: Umwelt-AG, PCB, Natur und Technik, Technik, Wirtschaft, Soziales, Kunst
Fächerübergreifende Bildungsziele: Alltagskompetenzen und Lebensökonomie, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Ökonomische Verbraucherbildung, Soziales Lernen, Technische Bildung, Medienbildung / Digitale Bildung	
Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs): Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz Ziel 15: Leben an Land	
Außerschulische Partner: Firmen im Stadtteil, Tiergarten Nürnberg, interessierte Senioren aus dem Stadtteil, regionale Künstler	
Kosten: ca. 3.000 Euro (Projektgelder der Stadt Nürnberg), Sachspenden	
Projekt durchgeführt von: Scharrer-Mittelschule Nürnberg, Ansprechpartnerin: Andrea Schweiger, Fachberaterin für Umweltbildung an Mittelschulen Nürnberg (Stand 09 / 2019)	

Projektbeschreibung:

Im Rahmen eines Projektes zur Berufsorientierung wurde ein urbaner Schulgarten und ein Klassenzimmer im Freien geschaffen, wobei sich die räumlichen Möglichkeiten an der Scharrer-Mittelschule zunächst als begrenzt erwiesen. Man suchte deshalb nach Möglichkeiten, um dennoch bei gutem Wetter im Pausenhof unterrichten zu können und dort auch Platz zum Sitzen und Wohlfühlen zur Verfügung stehen zu haben.

Um den Schülerinnen und Schülern (SuS) das Lernen im Grünen zu ermöglichen, wurden im Pausenhof Hochbeete geschaffen. Diese wurden durch die Technikklassen, die Garten-AG mit Hilfe der Techniklehrkräfte, einer Firma und einem pensionierten Bewohner des Stadtteils Hochbeete errichtet. Der Tiergarten Nürnberg stellte sich als Sponsor für den Rindenmulch zur Verfügung.

Die Garten- und Umwelt-Arbeitsgemeinschaft befüllte die Hochbeete mit Erde. Anschließend wurden die Hochbeete an sogenannte Patenklassen übergeben, die sich ab sofort für die Pflege verantwortlich zeigten. Die Lehrkräfte der 6. Jahrgangsstufe konzipierten zusammen mit den Techniklehrkräfte in dieser Zeit ein umfangreiches und weiterführendes Projekt, um mit den SuS Sitzgelegenheiten für die Grüne Oase zu bauen.

Außerdem wurde das Pausenhof-Begrünungsprojekt durch ein berufsorientierendes Projekt mit den 6. Klassen ergänzt, in dem die Schülerinnen und Schüler die Bereiche Technik, Wirtschaft und Soziales praktisch erfahren konnten. Die Umsetzung des Projektes erfolgte innerhalb einer Projektwoche, in der ausschließlich an der Grünen Oase gearbeitet wurde. Dabei stand im Fokus des umweltpädagogischen Aspekts allem auf die Sensibilisierung für das Insektensterben. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich dabei u. a. mit den Ursachen auseinander, lernten den Nutzen von Insekten kennen und erfuhren Möglichkeiten dem Insektensterben entgegenzuwirken, z. B. durch das Schaffen von Lebensräumen mit den entsprechenden Pflanzen.

In insgesamt neun Workshops wurde in der Projektwoche an der Oase gearbeitet, die einzelnen Workshops deckten folgende Themenbereiche ab:

- Kunst für die Grüne Oase (Holzobjekte)
- Kochen und Catering (inklusive der Erstellung der Rezepte der servierten Gerichte)
- Bau und Technik (zum Bau der Anlage und der Wildbienen-Nisthilfen)
- Medien (eine Reportergruppe, die das Projekt in Form von Texten, Interviews und Powerpoint-Präsentationen dokumentierte)

Angestrebter Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- schätzen das Schöne in der Natur wert und sind in der Lage, es als bereichernd zu empfinden. Damit erkennen sie, dass Erhalt und Pflege der Natur notwendig sind. (Oberste Bildungsziele in Bayern – Art. 131 der bayrischen Verfassung - Wertefundament des LehrplanPLUS. Kap. 2.3 Aufgeschlossenheit für alles Wahre, Gute und Schöne)
- haben Freude an der Entwicklung von Kreativität. (Oberste Bildungsziele in Bayern – Art. 131 der bayrischen Verfassung - Wertefundament des LehrplanPLUS. Kap. 2.3 Aufgeschlossenheit für alles Wahre, Gute und Schöne)
- überdenken ihr eigenes Handeln vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen. (Oberste Bildungsziele in Bayern – Art. 131 der bayrischen Verfassung - Wertefundament des LehrplanPLUS. Kap. 2.4 Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt)
- sind in der Lage, sich durch Informationsbeschaffung und –verarbeitung Themen der Umweltbildung/Globalen Entwicklung zu erschließen und im altersgerechten Rahmen ihre Handlungsmöglichkeiten zur aktiven gesellschaftlichen Mitgestaltung zu nutzen.
- setzen sich auf der Basis ihrer persönlichen Stärken und Schwächen sowie ihrer Neigung und Interessen mit verschiedenen Berufsbildern auseinander (Fächerübergreifende Bildungsziele, Berufliche Orientierung).

Benötigtes Material:

Holz, Rindenmulch, Erde, Paletten, Farbe, Pflanzen, Material für Wildbienenhilfen

Weiterführende Informationen und Links:

Information zur „Grünen Oase“ der Scharrer-Mittelschule

<https://www.scharrerschule.de/1980.html>

Anleitung Insekten-Nisthilfen

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/insekten-helfen/00959.html>

Tipps für Kräuterspirale und Hochbeet

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/elemente/23216.html>

LBV-Informationen zu Insekten als Nützlinge im Garten

<https://www.lbv.de/ratgeber/lebensraum-garten/insekten-im-garten/>

∞ Eignung für Ganztagsklassen:

Sehr geeignet

Schwerpunkte der Nachhaltigkeit:

Hinsichtlich der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit weist das Projekt Schwerpunkte in allen Bereichen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie und Soziales) auf.

Möglichkeiten der Erweiterung des Projekts:

- Bau eines Insektenhotels
- Bau von Starenkästen

- Befragung anderer Schulen und Begutachtung anderer Schulgärten und Klassenzimmer im Freien
- Berufsorientiertes Projekt: Vorträge von Experten und Schülerinnen und Schülern zu passenden Themen (z.B. Beruf des Gärtners, Beruf des Försters, Gewinnung von Honig)
- Reportergruppe: Drehen eines Film, Gestalten einer Projektzeitung
- Evaluation am Ende der Projektwoche
- Upcycling Projekt (Aus alt mach neu → evtl. recyceltes Material zum Bau der Grünen Oase verwenden → Sensibilisierung für Verschwendung von Ressourcen)
- Wie wird erzielter Gewinn verwendet? (anstoßen weiterer nachhaltiger Projekte)